



EIFEL-GYMNASIUM NACHRICHTEN

NR. 01
2026

AM ZIEL ANGEKOMMEN:

**STOLZ
AUF DAS
ABITUR**



4

SEG AKTIV:

**UNSER
AG-LEBEN
HAUTNAH**



6

AUS DER PRAXIS:

**LERNEN MIT
KOPF, HERZ
UND HAND**

9

SCHULKONZERT:

**„SCHOOL
OF ROCK“**



11



AUSGEZEICHNETES ENGAGEMENT:

RWANDA-AG ERHÄLT LANDESPREIS IN MAINZ

Wie entstehen Vorurteile und wie kann man ihnen entgegenwirken? Mit diesen Fragen setzt sich die Rwanda-AG des Eifel-Gymnasiums Neuerburg intensiv auseinander. Für ihr Engagement wurde die Arbeitsgemeinschaft nun auf Landesebene ausgezeichnet.

Als eines von 30 ausgewählten Projekten wurde die Rwanda-AG zur Preisverleihung des Jugend-Engagement-Wettbewerbs „Sich einmischen – was bewegen“ in die Staatskanzlei nach Mainz eingeladen und in der Kategorie „Vielfalt, Toleranz und Respekt“ ausgezeichnet.

Ministerpräsident Alexander Schweitzer würdigte das Engagement aller Teilnehmenden und betonte in seiner Ansprache: „Wir sind keine Inseln, die einzeln und nur für sich existieren.“

Stellvertretend nahmen Klara Mohr, Maria Schmitz und Michael Ambros mit den Lehrkräften Helena Diederich und Jonas Koch den Engagement-Preis entgegen.

„Damit unterstrich er, wie wichtig es ist, junge Menschen ernst zu nehmen und ihr gesellschaftliches Engagement zu fördern.“

Zwischen Klischee und Realität

Das ausgezeichnete Projekt „Youth for YOUth – zwischen Klischee und Realität in Rwanda“ wurde zunächst in der siebten Klasse des Eifel-Gymnasiums Neuerburg durchgeführt und bildet den Auftakt einer langfristig angelegten Projektarbeit. Ziel ist es, Vorurteile über den afrikanischen Kontinent am Beispiel

unseres Partnerlandes Rwanda gezielt zu thematisieren und ihnen mit fundiertem Wissen zu begegnen.

Für verschiedene Altersstufen und Schulformen wurden altersgerechte Projektformate entwickelt: Zunächst werden die Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler zum Leben in einem ostafrikanischen Land erfasst und typische Klischees aufgegriffen. Anschließend erfolgt eine faktenbasierte Auseinandersetzung mit der realen Situation vor Ort, gestützt durch originale Fotos und Videos der rwandischen Partnerschule sowie quellenbelegte Materialien. Die Ergebnisse werden mit den anfänglichen (Fehl-)Vorstellungen verglichen, um abschließend die Entstehung von Stereotypen zu reflektieren.

Podcast „Youth für YOUth“

Die Durchführung des Projektes wird in einem selbst produzierten Podcast mit dem Titel „Zukunft gestalten: Youth for YOUth – Zwischen Klischee und Realität in Rwanda und auf dem afrikanischen Kontinent“ eindrucksvoll dokumentiert. Der Podcast ist für alle Interessierten auf Spotify unter „Rwanda-AG SEG“ verfügbar und dient als Ausgangspunkt für eine Podcastreihe, um sich mit globalen Themen, Stereotypen und interkulturellem Lernen auseinanderzusetzen.

Das Preisgeld in Höhe von 500 Euro fließt in die Weiterentwicklung des Podcasts, die Ausweitung des Projekts auf weitere Klassen und Schulformen sowie die Begegnungsreise im Herbst 2026 ein.

Die Stimmen der Schülerinnen und Schüler der Rwanda-AG zur Auszeichnung spiegeln ihr großes Engagement und ihre interkulturelle Kompetenz wider: „Die Auszeichnung ist für uns nicht nur eine große Ehre, sondern auch Motivation, unser Engagement fortzuführen. Sie bestärkt uns darin, weiter neugierig zu bleiben, zuzuhören, Fragen zu stellen und uns einzumischen, wenn es darum geht, Perspektiven zu verändern.“



GRUSS DER SCHULLEITUNG

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft des Eifel-Gymnasiums, des Eifel-Kollegs und insbesondere sehr geehrte Eltern!



Nach einem bühnenreifen rockigen Schulkonzert, einer intensiven Abiturprüfungsphase und gelungenen Abiturfeierlichkeiten begannen „plötzlich“ und unvermittelt die Osterferien und nun geht es voller Tatendrang und hoffentlich gut erholt auf in die zweite Hälfte dieses Schulhalbjahres: Auf uns warten arbeitsintensive Zeiten, aber auch eine erlebnisreiche Fahrtenwoche, unsere familiäre Schulkirmes, die immer eines der Highlights des Schuljahres ist, eine Theateraufführung und vieles mehr!

Ich bin dankbar, hier in dieser Schule mit unseren Schülerinnen und Schülern, diesem Kollegium und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in einer Gemeinschaft zu arbeiten, die ein Miteinander spürbar lebt.

„Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.“

SENECA

Mit dem Zitat von Seneca möchte ich unterstreichen, wie verantwortungsvoll und engagiert wir einerseits alle am Gymnasium die vielfältigen Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten nutzen, wie sehr ich dabei auf die Fähigkeiten, den Innovationsgeist und die Teamstärke unserer Schulgemeinschaft vertraue, aber andererseits auch, dass es für jede und jeden von uns noch das Potenzial gibt, etwas mehr aus der eigenen Zeit herauszuholen und sei es nur für zehn Minuten zusätzlich pro Tag. Die Frage könnte lauten: Womit fange ich heute neu an?

J. Flohr, StA

Ihre Irina Flohr
kommissarische Schulleiterin

DER SEG-SCHULPLANER 2026/27 KOMMT!

Nach den Sommerferien erhalten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und der Sprachklassen verpflichtend, Interessierte der MSS auf freiwilliger Basis den SEG-Schulplaner 2026/27, um Hausaufgaben notieren und wichtige Infos rund um das Schulleben im Blick behalten zu können. Die Kosten werden sich auf 6,50 € belaufen, erstmalig wird auch ein digitaler Planer für ausgewählte Stufen zur Verfügung stehen.

KRANKMELDUNG BITTE NUR AUF DIGITALEM WEG

Wir bitten Sie und Euch, der Schule Krankmeldungen ausschließlich über das digitale Krankmeldeformular auf unserer Homepage zu übermitteln.

Eine **schriftliche Entschuldigung** ist der Schule spätestens am dritten Krankheitstag vorzulegen und die Attestpflicht besteht in begründeten Fällen bei angekündigten Überprüfungen und Klassenarbeiten. Die Entschuldigungspraxis in der Oberstufe ist dem entsprechenden Leitfaden zu entnehmen (Rückseite des gelben Entschuldigungsbogens).

Das Formular ist über www.eifel-gymnasium.de/krankmeldung sowie den QR-Code aufrufbar. Das Passwort für die Anmeldung lautet: **segkrankmeldung**



Anmeldefristen und Prüfungstermine 2026

- | | |
|----------------------|---|
| 8. Mai –
2. Juni | Verbindliche Bestellung der gedruckten Lehrmittel im Elternportal |
| 1. Juni | Beginn Anmeldung für die Klasse 7 |
| 23. Juni | mündliche Abiturprüfungen (Kolleg) |
| 30. Juni/
1. Juli | Aufnahmeprüfungen Klasse 7 / 10A1 / Jgst. 11 |

SCHULJAHR 2026/2027:

SCHULBUCH-AUSLEIHE & SCHULBUCHLISTEN

Bestellungen für die Schulbuchausleihe gegen Gebühr, die vom 8. Mai bis 2. Juni 2026 über das Elternportal möglich sind, sowie weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Merkblatt, das gegenwärtig von den Klassenlehrerinnen und -lehrern in den Lerngruppen ausgeteilt wird. Wir bitten um Verständnis dafür, dass eine Teilnahme an der Schulbuchausleihe nach Ablauf der genannten Fristen nur mit Genehmigung des Schulträgers möglich ist.

Des Weiteren finden Sie ab dem 30. April auf unserer Homepage im Downloadbereich die Buchlisten für das Schuljahr 2026/27.

Wir wünschen mit den neuen Büchern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Elternportal zur Schulbuchausleihe



PERSONELLES:

ABSCHIED UND NEUBEGINN

Unsere Schule erlebt auch im personellen Bereich einen stetigen Wandel und begrüßt neben altbekannten auch neue Gesichter in der Schulgemeinschaft.

Im November kehrte Katharina Schmitt (Biologie, Englisch) aus der Elternzeit zurück und unterstützt uns mit 16 Stunden wöchentlich – Welcome back! Zu Beginn des Halbjahres begrüßten wir zudem Jacqueline Fuchs (Biologie, Sport) als neue Lehrkraft an unserer Schule mit zunächst acht Stunden innerhalb ihrer Elternzeit. Wir freuen uns sehr über den Zuwachs im Kollegium und wünschen ihr hier am Eifel-Gymnasium alles Gute sowie einen erfolgreichen Start.

Unsere Anwärterinnen und Anwärter im Vorbereitungsdienst Marie Denis (Mathematik, Erdkunde) Helin Turan (Deutsch, Biologie) und Lars Weber (Deutsch, Erdkunde) haben im Herbst 2025 an unserer Schule ihr Referendariat begonnen und absolvieren in den Wochen nach den Osterferien ihre letzten Prüfungen – Dafür wünschen wir den Dreien viel Erfolg!

Unsere neue Schulsozialarbeiterin Martyna Barthel hat sich bereits gut eingearbeitet und unterstützt uns jeden Montag und Dienstag vor Ort – Vielen Dank dafür und herzlich willkommen!

Ferner gab es im Angestelltenbereich Veränderungen: Martina Becker und Katharina Schreiner schieden zum 01.04.2026 in den wohlverdienten Ruhestand aus. Sie unterstützten uns über viele Jahre hinweg tatkräftig bei der Reinigung des Mädcheninternats. An dieser Stelle möchten wir ihnen noch einmal ein herzliches Dankeschön für die langjährige Zusammenarbeit und ihre Dienste aussprechen!



Wir heißen die Kollegin Jacqueline Fuchs herzlich willkommen!

DAS SEG FEIERT!

HERZLICHE EINLADUNG ZUR SCHULKIRMES

Am Samstag, 30.05.2026, laden wir herzlich von 14 bis 18 Uhr zur Schulkirmes ein, um sich über das Eifel-Gymnasium und Neuigkeiten aus dem Schulleben zu informieren, sich auszutauschen und mit der gesamten Schulgemeinschaft zu feiern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



FIRMENLAUF IN TRIER:

DAS SEG LÄUFT MIT!

Am 13. Mai 2026 findet um 19:30 Uhr der diesjährige Firmenlauf in Trier statt und wir sind dabei!

Gemeinsam wollen wir mit Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schülern an den Start gehen, um 5 Kilometer auf flacher Strecke zurückzulegen und unsere Schulgemeinschaft bei diesem schönen Event zu vertreten.

Hast du Lust, mit unserem Team das Ziel zu erreichen? Dann melde dich bei deinem Sportlehrer/ deiner Sportlehrerin!



STAATLICHES
EIFEL-GYMNASIUM
NEUERBURG



LANDESGYMNASIUM
RHEINLAND-PFALZ

An unserem Landesgymnasium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

SCHULSOZIALARBEITER/IN

(m/w/d) in Teilzeit zu besetzen.

Was bieten wir Ihnen?

- eine unbefristete und krisensichere Teilzeitstelle im öffentlichen Dienst mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %
- Vergütung nach S11b TV-L bei entsprechender Qualifikation
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem multiprofessionellen Umfeld und einem guten Betriebsklima

Was erwarten wir von Ihnen?

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik, Pädagogik oder vergleichbaren Qualifikationen
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, idealerweise im schulischen Kontext
- Beratungskompetenz, Kommunikationsstärke, Verantwortungsbewusstsein, selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Respekt gegenüber Vielfalt und unterschiedlichen Lebenslagen

Weitere Informationen finden Sie unter www.eifel-gymnasium.de.

Unsere Schule ist ein staatlich anerkanntes Gymnasium ab Klasse 7 und Aufbau-gymnasium mit einem angeschlossenen Internat für Mädchen und Jungen in Trägerschaft des Landes Rheinland-Pfalz. Mit Gründung des Eifel-Kollegs wurde das Angebot um den Bereich der Erwachsenenbildung ergänzt.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNGSUNTERLAGEN BIS ZUM 30.04.2026.

Staatliches Eifel-Gymnasium Neuerburg | Pestalozzistraße 19–25 | D-54673 Neuerburg
Tel: +49 (0) 65 64 / 96 73 - 0 | E-Mail: schule@eifel-gymnasium.de

ABITURFEIER AM STAATLICHEN EIFEL-GYMNASIUM:

„MABIOKART – NACH 13 RUNDEN IM ZIEL!“

Passend mit den ersten Frühlingssonnenstrahlen verabschiedete die Schulgemeinschaft am Freitag, den 27. März, den Abiturjahrgang 2026. Getreu des selbstgewählten Mottos der Abiturientia „MABlokart – nach 13 Runden im Ziel!“ wurde das Erlangen des höchsten deutschen Schulabschlusses nach 13 Runden mit einem Festakt gebührend gefeiert.



In festlichem Rahmen erhielt die Abiturientia ihre Abschlusszeugnisse



Zu Beginn des Festaktes umkreiste ein Wortgottesdienst die Frage nach dem richtigen Weg, bevor im Anschluss der feierliche Einzug der Schulabgänger ins lichtdurchflutete Atrium folgte.

Auch die kommissarische Schulleiterin Irina Flohr setzte sich in ihrer Begrüßung mit dem Motto der Abiturientia und möglichen Lebenswegen auseinander, bevor die Grußworte geladener Gäste folgten: Verbands-gemeindebürgermeisterin Anna Carina Krebs, Manuela Schmitz in ihrer Doppelrolle als Bürgermeisterin der Stadt Neuerburg und Mutter eines Abiturienten, Schulleitersprecherin Bianca Grondey und Holger Schickor als Kollegleiter sowie Fördervereinsmitglied gratulierten der Abiturientia zu ihrem allegorischen „Rennen bis zum Abitur“. Im Anschluss erinnerte der Schülersprecher Nils Zschiesche keck an den Abistreich und Nina de Marinis sowie Florian Weber als Sprecher der Abiturientia erwärmten die Herzen der Zuhörerschaft, indem sie den Blick auf die vergangene Oberstufenzeit warfen.

Bevor Stammkursleiter Boris Kling mit seiner Festrede über Kurt Huber als Mitglied und maßgeblichen Ideengeber der Weißen Rose beeindruckte und so einen Längsschnitt über die Bedeutung Kurt Hubers in Vergangenheit und Gegenwart zog, ließ es sich unser ehemaliger Schulleiter Dr. Jens Kemper nicht nehmen, der Abiturientia mit seinem neuen

Song „Liebe auf Distanz“ auf musikalische Weise zu gratulieren.

Marion Kruse leitete abschließend voller Stolz zur Verleihung der Abiturzeugnisse über. In diesem Jahr konnten sich die Schülerin Sophia Gercke sowie Hendrik Jüngels über die Traumnote 1,1 freuen. Dafür ernannte die junge Absolventin den Preis des Ministers Sven Teuber für fachliche Exzellenz. Darüber hinaus wurden zahlreiche Fachpreise für exzellente schulische Leistungen in den Fächern Biologie (Emelia Reinard), Chemie (Marius Kauth) und Deutsch (Sophia Gercke), Englisch (Khanh Chi Nghiem), Geschichte (Jeremias Schütz), Mathematik (Dymtrii Felvarh), Physik (Phil Lehnen, Dymtrii Felvarh, Jeremias Schütz), Sport (Marie Baulisch, Katja Gebler) sowie Sozialkunde (Bohdan Umanets), verliehen. Der Integrationspreis des Eifelkreises Bitburg-Prüm ging in diesem Jahr sowohl an Khanh Chi Nghiem als auch an Dymtrii Felvarh. Für soziales Engagement wurden von der Schülervertretung Laura Braus und Maïke Weisen ausgezeichnet, Katharina Steffes erhielt einen Preis für ihre exzellente Besondere Lernleistung (BLL).

Ferner überreichte Dr. Joachim Streit (MdEP) als privater Stifter den Preis für besonderes soziales Engagement und hervorragende schulische Leistungen an Emelia Reinard und an Nina De Marinis.



UNSERE ABITURIENTIA 2026

Marie Baulsch, Caroline Bonert, Laura Braus, Klaudia Burchardt, Karolina Ciupinska, Marie Colles, Nina De Marinis, Jonas Elsen, Kyra Engels, Lorena Nina Fandel, Dymtrii Felvarh, Ferdinand Feng, Artem Fomenko, Laureen Gansen, Kaja Levana Gebler, Joana Gehrke, Sophia Natalie Gercke, Liana Großmann, Tobias Hager, Mariell Hau, Maxime Hotz, Antonio Ianni, Mariia Ivanova, Hendrik Jüngels, Kinga Kadar, Marius Kauth, Mia Kinnen, Noa Knippen, Saban Kurbardovic, Phil Lehnen, Lennart Meiers, Peter Mertes, Paul Meutes, Mathis Michels, Omid Mohammadi, Khanh Chi Nghiem, Julienne Norta, Lina Ollinger, Tamino Pick, Samanta Vanessa Nicola Reichle, Emelia-Maria Reinard, Lucy Reiter, Magnus Schmitt, Robin Schmitz, Jana Schons, Jeremias Schütz, Marie Steffen, Katharina Steffes, Sarah Tanita, Anja Thelen, Finn Thieltges, Neele Thome, Bohdan Umanets, Matthias Wagner, Nele Marie Wagner, Sarah Wagner, Emée Warken, Florian Weber, Maïke Weisen, Tamara Wolfram, Zhishu Zhang, Emely Ziewers, Kim Ziwes



Ein herrliches Bergpanorama erwartet die Gruppe in Saalbach

20:00 Uhr: Vorhang auf und Bühne frei für die SEG-Ski-Oskars! Ob bester Stunt auf der Piste, größter Patzer an der Lifтанlage oder Skifahrer mit der besten Weiterentwicklung: In vielen Kategorien gibt es Sieger. Ein weiteres Highlight des Abends ist die Skitaufe, bei der die Neulinge nach ihren lyrischen Vorträgen durch ihren Paten "zum einzig wahren Pistenbock" ernannt werden.

Samstag, 23.01.2026

09:16 Uhr: Sichtlich stolz auf ihre Fortschritte schnuppern die Neuerburger ein letztes Mal Bergluft auf der Schmittenhöhe. Viele Gruppen fahren gemeinsam Pistenabschnitte herunter und beweisen wieder einmal, wie einmalig die Progression im alpinen Skifahren doch ist.

Sonntag, 24.01.2026

02:47 Uhr: Leicht übermüdet, mit Muskelkater im Gepäck, aber glücklich über das Erlebte erreicht die Gruppe Neuerburg und alle sind sich einig: Die vergangene Woche wird ein unvergessliches Erlebnis für alle bleiben!



Ob Kanten, Carven oder Pflugfahren: Die Skiausbildung bietet viele Möglichkeiten

SEG ON SKI:

LOGBUCH ZUR SKIAUSBILDUNG



Auf gleich zwei Ski-Exkursionen unserer Schule ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern, die Welt des Wintersports zu erleben und Erfahrungen beim Gleiten, Kanten und Schussfahren zu sammeln – ein Alleinstellungsmerkmal unserer Schule!

Montag, 19.01.2026

05:28 Uhr: In zwei Minuten ist die Abfahrt in Neuerburg geplant: Müde und verschlafen, doch voller Vorfreude auf eine ereignisreiche Woche steigen die skibegeisterten Schülerinnen und Schüler in den Bus.

06:44 Uhr: Wir rollen in die Grenzkontrolle bei Trier ein, auf die Frage des Polizeibeamten nach der Nationalität der Insassen wird ganz selbstverständlich „Neuerburg“ angegeben.

19:30 Uhr: Die traditionelle Wahl zum „Depp des Tages“ steht an: Wer hatte seinen Skihelm noch gleich vergessen? Neu in diesem Jahr wird die Wahl zum „Held des Tages“ eingeführt, der der mit funkelnendem Glitzerhelm auf der Piste unterwegs sein wird.

Dienstag, 20.01.2026

07:28 Uhr: Der Berg ruft! Voller Tatendrang legt die Gruppe den kurzen Weg zur Talstation zurück.

13:12 Uhr: Ob Kaiserschmarrn oder Käseespätzle: Während der Mittagspause auf der Alm ist für jeden etwas dabei.

20:37 Uhr: Nicht nur bei Tageslicht, sondern auch in der Dunkelheit bietet das Alpenpanorama eine herrliche Kulisse, welche die Gruppe bei einer Schneewanderung unterm Sternenhimmel genießt.

Das richtige Aufstellen auf der Piste will gelernt sein

Mittwoch, 21.01.2026

08:15 Uhr: Im Skikeller werden erneut Anpassungen vorgenommen, während die Gruppe schon früh vor der Herberge in Skischuhen wartet, um die Zeit auf der Piste voll auszukosten.

Donnerstag, 22.01.2026

08:23 Uhr: Alle Schülerinnen und Schüler werden durch eine optimale Zuteilung und wechselnde Lehrkräfte im Kanten, Carven und Pistenfahren gewinnbringend ausgebildet.

15:22 Uhr: Auch Après-Ski-Kultur will gelernt sein, sodass die Gruppe mit österreichischen Spezialitäten am Fuße des Kohlmais kopfes den Tag auf der Piste ausklingen lässt.

19:30 Uhr: Wer errät die meisten Songs? Wer schafft es, einen Ski, ein Duschzeug und ein Handtuch am schnellsten zu besorgen? Und wer kennt sich eigentlich in Österreich aus? Ein bunter Mix aus Spiel und Spaß schweißt die SEGler erneut zusammen.

Freitag, 23.01.2026

09:17 Uhr: Cheese, please! Die gesamte Gruppe gondelt mit der nahegelegenen Schönleitenbahn zum Gipfelkreuz und hält diese unvergessliche Woche fotografisch fest.



SOZIAL ENGAGIERT:

SV SPENDET 500 EURO!

Der Verkauf von duftendem Apfelpunsch, süßen Leckereien und herzhaften Hot-dogs kam im Rahmen des diesjährigen Fußball-Turniers so gut an, dass sich die Schülersvertretung über die stolze Summe von 500 € freute.

Der Vorstand entschied, die Summe an drei unterschiedliche Einrichtungen zu spenden: Jeweils 200 € wurden dem „Haus der Jugend“ sowie dem „Frauenhaus Eifel“ in Bitburg übermittelt, um sowohl Jugendlichen vor Ort als auch Frauen in Not die nötige Hilfe zukommen zu lassen. Über weitere 100 € freute sich die schuleigene Ruanda-AG, die damit an unserer Partnerschule „Petit Seminaire St. Dominique Rwesero“ eine Menge bewirken kann.



Intensive Probenstage in Prüm schweißten die Ensembles zusammen

MUSIK- UND THEATERFAHRT NACH PRÜM:

„OHNE MUSIK UND KUNST WÄRE ALLES NICHTS“

Die **musischen** und kunstästhetischen Arbeitsgemeinschaften machten sich Anfang Februar 2026 mit 100 Schülerinnen und Schüler des Staatlichen Eifel-Gymnasiums und der Realschule plus Neuerburg mit ihren betreuenden Fachlehrkräften auf den Weg nach Prüm, um sich drei Tage lang intensiv der Welt der Musik und des Theaters zu widmen. Die Mischung aus geordneter

Orchesterformation, freien Jamsessions und Gesang- und Theaterproben sorgte für eine ganz besondere Stimmung, die Talente, Spielfreude, Mut sowie den Teamgeist auf einzigartige Weise förderte. Nach den beschwingt-künstlerischen Tagen freuten sich alle darauf, ihr Können im Rahmen des Schulkonzerts und der Theateraufführung unter Beweis zu stellen.



SPANNENDE SPIELE:

UNSER VOLLEYBALL-TURNIER WÄCHST!



Spielfreude lag in der Luft, als sich Ende Februar erstmalig gleich fünf Mannschaften unter der Leitung der erfahrenen Vereinsspielerin und Lehrerin Bettina Bartz bei spannenden Volleyball-Partien begegneten, um sich im Pritschen, Schmettern und Blocken kompetitiv zu messen. Nach einer Vorrunde, in der alle Teams mit hoher Motivation und Spielstärke gegeneinander antraten, traf im Finale eines der Internatsteam auf das bis dahin ungeschlagene Lehrerteam, um sich ein spannendes Endspiel zu liefern.

Letztlich konnte sich das Lehrerteam über einen knappen Sieg von 26:24, aber vor allem über die vielen sportlichen Talente in den Reihen der Schülerinnen und Schüler freuen, die mit Herzblut und Leidenschaft dabei gewesen waren.





SCHÜLER-LEHRER FUSSBALLTURNIER:

KÖNIG FUSSBALL RESIDIERT AM SEG!

Fußball ist mehr als nur Ballsport: Der magische Ball sorgt für Integration, Austausch, Spaß und ein einzigartiges Gemeinschaftsgefühl. Ganz in diesem Sinne fand als Jahresabschluss - am letzten Schultag des Jahres 2025 - ein ganz besonderes Highlight statt: das heiß ersehnte Fußballturnier zwischen Schüler- und Lehrerschaft, welches den Team- und Sportgeist auf besondere Weise weckte.

Als Neuerung im letzten Jahr sorgte die Schülervertretung mit weihnachtlichen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl, und auch ein kleines Tippspiel für den guten Zweck sorgte für Spannung.

In der großen Sporthalle kam es zu einem fußballerischen Kräfteressen zwischen sieben verschiedenen Schülerteams sowie einem Team der Lehrerinnen und Lehrer. Neben drei Teams aus der Mittelstufe traten zwei Teams aus der Oberstufe sowie ein Kolleg- und Internats-Team gegeneinander an. Die zwei besten Teams der Gruppen qualifizierten sich für das Halbfinale und das alles entscheidende Finale.

Dabei wurden die Teams durch selbstgezeichnete Plakate und Sprechgesang von den Zuschauerinnen und Zuschauern stimmungsvoll unterstützt.

In spannenden Spielen sicherte sich das Team des Kollegs und Internats das Finalspiel gegen die Klassenstufe 11. Zwar konnte sich die Klassenstufe 11 in den vorherigen Spielen souverän durchsetzen, allerdings zeigten die Kollegiaten und Internatler im Finalspiel ihre ganze Klasse und gewannen im Elfmeterschießen verdient das Turnier. Der Jubel auf den Rängen war beim Finale nicht zu überhören.

Sowohl alle sportlichen Akteure als auch alle Schaulustigen hatten großen Spaß. Folglich will das Organisationsteam, unter der Leitung des versierten Fußballers Martin Esch in Kooperation mit der Fachschaft Sport, dieses Ereignis auch im nächsten Schuljahr wiederholen, wenn es wieder um den prestigeträchtigen Pokal im Schüler-Lehrer-Duell geht.



IM TRIERER STADTTHEATER:

BESUCH DES THEATERSTÜCKS „ANIMAL FARM“

Voller Vorfreude machten sich die MSS-Kurse des Faches „Darstellendes Spiel“ am Mittwoch, 12.11.2025, auf den Weg ins Trier Stadttheater, um den dramatisierten Roman George Orwells über die Revolution der Tiere zu erleben.

Weil sich die Tiere von Farmer Jones nicht länger ausbeuten lassen wollen, proben sie den Aufstand. Kurz und bündig führt Benjamin, Esel und gleichzeitig Erzähler, in das Stück ein, bevor der Kampf um Macht und Unterwerfung auf der Farm beginnt.

Vor den Schülerinnen und Schülern türmte sich ein ausgefeiltes mobiles Bühnenbild auf, in dem die „Tiere“ agierten. Nicht nur an den schwarzen Masken, sondern vor allem an den animalischen Bewegungsmustern des brillanten Ensembles ließen sich ausgefeilte



Bei einem Theaterbesuch konnten die DS-Kurse Erlerntes aus dem Unterricht in der Praxis erleben

Rollenbiografien ausmachen, die keiner aufwendigen Kostümierung bedurften. So entspann sich mit einfachen, jedoch höchst ausdrucksstarken Mitteln die Geschichte über die klugen Schweine, die aus der einst erkämpften Freiheit ein totalitäres Regime formten, welches durch Parolen wie „Farm First“ auch offen Kritik an heutigen politischen Systemen übte.

Die DS-Kurse der Stufen 11-13 schauten am Ende der Aufführung auf einen Vormit-

tag voller theatraler Spannungsmomente, ausgezeichneter Schauspielkunst und vielfältiger Bühnenbilder zurück und erlebten Schauspiel-Techniken sowie die Bedeutung der verschiedenen Ausdrucksträger in einer neuen Dimension.

Die von Orwell 1945 gestellten Fragen trafen nicht nur das aktuelle Weltgeschehen, sondern bewegten auch die Zuschauerinnen und Zuschauer, die sichtlich begeistert den Theatersaal verließen.

NATURWISSENSCHAFTEN HAUTNAH:

Chemieolympiade in Kaiserslautern

Am 22.02.2026 ging es für die Besten aus der zweiten Runde der Internationalen Chemieolympiade aus den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Saarland nach Kaiserslautern an die Universität. Unsere Schülerin Joyce Faber war mit dabei!

Einmal Universitätsluft schnuppern und mit Gleichgesinnten an naturwissenschaftlichen Phänomenen arbeiten: Nach der praktischen Aufreinigung der Acetylsalicylsäure ging es an den theoretischen Teil, in dem wir die Reinheit unseres Produkts mithilfe von NMR-Spektroskopie, IR-Spektroskopie und Photometrie bestimmten und anschließend den Schmelzpunkt ermittelten. Am Nachmittag hatten wir außerdem die Möglichkeit, mit fünf Professorinnen und Professoren aus verschiedenen Bereichen der Chemie zu sprechen. Wir konnten ihnen jede Frage stellen: „Was machen Professoren eigentlich?“, „Wie ist das Chemiestudium?“. Insgesamt war der Wettbewerb eine tolle Möglichkeit, sich als Jungstudentin auszutesten und erste Erfahrungen zu sammeln.



RECHNEN MIT KOPF UND HAND:

Mathematik erfassen

Am Freitag, den 06.03.2026, fuhren die Klassen 10a, 10b und 10A1 mit ihren Mathematiklehrerinnen Frau Berg, Frau Denis und Frau Bartz zur Universität Trier zur Ausstellung „Mathematik erfassen“ und besuchten einen Fachvortrag zum Thema Parkettierung.

Die 60 Schülerinnen und Schüler erhielten im Fachvortrag über Fliesenlegen und Pflastern im Mathematik-Hörsaal durch Prof. Olaf Post interessante Einblicke in die Welt der konkaven und konvexen Polygone und durften selbst Hand anlegen, um mathematische Phänomene zu begreifen. Im anschließenden Besuch der Ausstellung erkundete die Gruppe an 40 verschiedenen interaktiven Exponaten mathematische Problemstellungen, knobelten mit viel Freude an Lösungen und konnten so das Fach Mathematik von einer ganz anderen Seite kennenlernen.



BIOLOGIE-LEISTUNGSKURSE DER MSS 13:

EXKURSION IN DAS BIOGEO LAB

Dem genetischen Fingerabdruck der Neandertaler auf der Spur. Kann man bestimmte Gen-Sequenzen von Neandertalern auch in den Genen moderner Menschen nachweisen?



An zwei Freitagen im Februar 2026 vertieften die Biologie-Leistungskurse der Stufe 13 in Begleitung ihrer Kursleitungen Frau Karges-Neumann und Herrn Koch ihre im Unterricht gewonnenen Erkenntnisse zur Gentechnik an der Universität Trier. Unter der kompetenten Leitung von Herrn Gerber isolierten sie ihre eigene DNA aus Mundschleimhautzellen und färbten diese zur besseren Sichtbarkeit an.

Dabei frischten sie ihr Wissen über die Polymerasekettenreaktion (PCR) auf, ehe sie eigenständig eine Gelelektrophorese durchführten. Nach Pipettierübungen konnten die Gelkammern mit den Proben eines Neandertaler-Gens, einer Kontrollprobe und zwei Ver-

gleichsproben von heutigen Menschen gefüllt werden. Während die Gelelektrophorese lief, erkundete die Gruppe den Campus. Danach ging es zur Auswertung des genetischen Fingerabdrucks, der durch die bei der Gelelektrophorese entstandenen Banden im Agarose-Gel nachzuvollziehen war.

Das Ergebnis überraschte: Bei einer der beiden Vergleichsproben heutiger Menschen konnte tatsächlich das Neandertaler-Gen nachgewiesen werden, was bewies, dass die Neandertaler-Gene nicht mit den Urzeitmenschen ausgestorben sind, sondern im Genom des modernen Menschen weiterexistieren.



Maria Schmitz traf die Autorin Caroline Wahl hautnah

„22 BAHNEN“:

EINEN ROMAN MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

Am Gymnasium stand in den vergangenen Wochen die Lektüre des Erstlingsromans von Caroline Wahl auf dem Programm.

Anne Bernardy-Schmitz, Helena Diederich und Maike Ewald setzten sich gemeinsam mit ihren Kursen der Jahrgangsstufen 10, 11 und 12 intensiv mit dem Roman „22 Bahnen“ von Caroline Wahl auseinander. Der Roman erzählt von Tilda, für die das tägliche Schwimmen eine wichtige Konstante im Leben darstellt. Das Wasser wird für sie zu einem Ort der Ordnung, der Ruhe und der Selbstvergewisserung. Um diese Erfahrung nicht nur theoretisch zu besprechen, entschieden sich die Lehrerinnen für einen ungewöhnlichen Weg: Eine Unterrichtseinheit fand im Schwimmbad statt. Durch die eigene Bewegung im Wasser konnten die Lernenden nachvollziehen, welche Bedeutung Rhythmus und Wiederholung für Tilda haben. Viele Schülerinnen und Schüler beschrieben anschließend, dass sie das Motiv des Schwimmens und die innere Welt der Figur nach dieser Erfahrung intensiver wahrnehmen konnten. Die Kombination aus literarischer Analyse und praktischer Erfahrung eröffnete so einen neuen Zugang zum Roman und ein Lernen mit Kopf, Herz und Hand.



BEEINDRUCKENDE THEATERAUFFÜHRUNG AM SEG:

#Faust #Gretchen

Vorhang auf und Bühne frei für Johann Wolfgang von Goethes bekanntestes Drama: Am Dienstagnachmittag, 09.12.25, kamen die Schülerinnen und Schüler der MSS sowie die Studierenden des Eifel-Kollegs in den Genuss einer meisterhaften Theateraufführung des Dramas „Faust“.



„Faust“ zu Besuch im Atrium: ein einmaliges Erlebnis

Die Aufführung von Goethes Meisterwerk „Faust“ in einem „Ein-Frau-Stück“ erscheint auf den ersten Blick undenkbar – und doch überzeugte die Inszenierung des Knirps-Theaters aus Bad Ems unsere Sekundarstufe II vom Gegenteil! Frau Sacher schlüpfte auf der schuleigenen Bühne in Sekundenschnelle in verschiedene Figuren und bediente so gleich mehrere Rollen des Stücks. Die Erzählerin und Haushälterin Goethes, die zugleich als Doppelrolle mit Marthe Schwerdtlein aus der Gretchentragödie kumulierte, führte gekonnt durch die Erlebnisse des depressiven Gelehrten Faust, der auf der Suche nach Erkenntnis einen Pakt mit Mephistopheles schließt und verjüngt auf Weltfahrt geht. Geblendet von Teufel und magischem Einfluss verführt er die kindliche Margarete, die nach der Vereinigung mit ihm dem Untergang geweiht ist.

Dabei fasste Marthe immer wieder das Geschehen zusammen, kommentierte und gab auch Nichtkennern des Stücks gekonnt und mit einem Hauch von Ironie Einblicke in Zusammenhänge der Handlung vor dem Hintergrund der himmlischen Wette zwischen Gott und dem Teufel.

Sichtlich beeindruckt zeigten sich die Schülerinnen und Schüler von der Gesamtkonzeption der Inszenierung: Astrid Sacher sprühte vor Energie auf der Bühne und arbeitete stimmungsgewaltig mit unterschiedlicher Gestik und Mimik die einzelnen Rollen aus. Dabei griff sie auf eine gewaltige Textmenge zurück und gönnte sich keinerlei Pause. Ob Vorspiel im Theater, Prolog im Himmel, des Pudels Kern, Osterspaziergang, Hexenküche, Liebesschwüre oder Hexentreffen – alles war dabei. Mit einem minimalistischen und zugleich sehr funktionellen Bühnenbild stellte sie sowohl Himmel, Studierzimmer als auch Wald und Höhle dar, tanzte auf der Walpurgisnacht und zeigte die Enge des totbringenden Kerkers. In diesem Rahmen beeindruckte Sacher mit dem durchdachten und zugleich kreativen Einsatz der Küchenutensilien als multifunktionale Requisiten und Kostümierungen und erweckte sogar den schwarzen Pudel zum Leben.

Im Anschluss an die fesselnde Aufführung entführte die Schauspielerinnen alle Interessierten noch in die Welt hinter der Kulisse, indem sie Regiearbeit, die Erstellung des Bühnenbildes und ihren Weg als Schauspielerinnen beleuchtete.



Das anschließende Gespräch mit der Schauspielerinnen erlaubte einen Blick in die szenische Arbeit.



DEMOKRATIETAG DER KLASSENSTUFE 10:

WAS IST GUTE HERRSCHAFT?

Am Mittwoch, den 19.11.25, machte sich unsere gesamte Klassenstufe 10 auf den Weg, um auf den Spuren des „Philosophenkaisers“ Marc Aurel zu wandeln, der auch Weichensteller für moderne Entwicklungen war und ist.

Der Besuch im Museum am Simeonstift stand im Zeichen der Frage „Was ist gute Herrschaft?“. Dazu folgte ein Karikaturen-Workshop, der aus den Schülerinnen und Schülern waschechte Karikaturisten machte, die das Thema bildhaft und kreativ darstellten. Bis heute gilt Marc Aurel als Inbegriff des guten Herrschers und als Vorbild für moderne Kanzler und Präsidenten. Somit fokussierte der Demokratietag 2025 die Regierungsformen der Vergangenheit

und der Gegenwart. Fragen wie beispielsweise „Was macht eine gute Regierung aus?“ haben auch heute nichts an Aktualität verloren. Die parlamentarischen Demokratien westlicher Prägung geraten zunehmend unter Druck und somit lohnte sich der Blick auf die politischen und philosophischen Haltungen Marc Aurels als Rat- und Impulsgeber und die Tugenden der Stoa: Gerechtigkeit, Weisheit, Mäßigung und Mut.



SELBSTVERTEIDIGUNG:

WORKSHOP AM SEG-INTERNAT

Unsere Schule, im Besonderen das Internatsteam, veranstaltete unter der Leitung von Jürgen Rauschenbach einen praxisorientierten Selbstverteidigungskurs für Schülerinnen.

Ziel der Veranstaltung war es, das Bewusstsein für potenzielle Gefahrensituationen zu schärfen und den jungen Frauen konkrete Handlungsstrategien an die Hand zu geben.

Die Übungen waren praxisnah, sicher angeleitet und darauf ausgelegt, dass die Techniken auch in echten Stressmomenten abrufbar sind. Besonders beeindruckend war das Engagement der Schülerinnen – viele konnten ihre Selbstsicherheit spürbar verbessern.

Ein riesengroßes Dankeschön an den Karateverein Speicher e. V. für das zur Verfügung gestellte Trainingsmaterial! Vielen Dank an Jürgen Rauschenbach und den Karateverein Speicher für diesen wertvollen Kurs!

JUNIORWAHL:

UNSERE SCHÜLER HABEN GEWÄHLT



Wie würde die Jugend wählen? Was wäre, wenn es eine Landtagswahl nur für Schülerinnen und Schüler gäbe? Ähnlich dem tatsächlichen Endergebnis der diesjährigen Landtagswahl oder doch entgegen dem Trend? Am SEG hatten über 300 Schülerinnen und Schüler im Rahmen der „Juniorwahl“ am Freitag, den 20. März, die Möglichkeit, ihre Erst- und Zweitstimme abzugeben.

Das Projekt „Juniorwahl“ vom gemeinnützigen und überparteilichen Verein Kumulus e. V. versucht seit 1999 durch eine realistische Simulation der verschiedenen Wahlen in Deutschland der Jugend eine Stimme zu geben und sie an das Erleben von Demokratie in unserem Land heranzuführen.

Die Betreuung des Projektes erfolgte mit Begeisterung durch die Leistungskurse Sozialkunde der Jahrgangsstufen 13 und 12 mit ihren Lehrern Jens Schneider und Anton Fallis.

Die Kurse bereiteten die Wahl vor: Wählerverzeichnisse wurden erstellt, Wahlbenachrichtigungen vorbereitet, Plakate aufgehängt und die Klassen sowie Stammkurse informiert. Mitschüler wurden darüber hinaus daran erinnert, neben der Wahlbenachrichtigung am Wahltag auch ein Ausweisdokument

vorlegen zu können, um die Wahl möglichst realistisch zu gestalten.

Die Schülerinnen und Schüler der Sozialkunde-LKs durften sich ebenfalls von der Realitätsnähe der Juniorwahl überzeugen, da sie als Wahlvorstand bzw. Wahlhelfer tätig wurden.

De facto setzten 266 von über 300 Schülerinnen und Schüler aus den wahlberechtigten Jahrgangsstufen sieben bis 13 ihre beiden Kreuze, sodass eine Wahlbeteiligung von etwa 85% erreicht wurde. Unter anderem erzielte die CDU 17%, die SPD 20,4%, die Linke 14%, die Grünen 9,1%, die AfD erhielt 9,4%, die freien Wähler erreichten 12,8% und die FDP wurde mit 6% der Stimmen gewählt. Insgesamt wurde das Projekt von der Schulgemeinschaft sehr positiv angenommen und trug aktiv zur politischen Bildung bei.



SCHULKONZERT DES STAATLICHEN EIFEL-GYMNASIUMS AM 06. MÄRZ 2025:

„SCHOOL OF ROCK“

Frei nach dem Film „School of Rock“ verwandelte sich das Atrium des Staatlichen Eifel-Gymnasiums am Freitag, den 06. März 2025, zu einer Konzerthalle mit energiegeladenen Performances und enthüllte so - getreu dem Motto - das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler sowie ihre verborgenen Talente.

Nach einer intensiven Probephase, u. a. in der Jugendherberge Prüm, freuten sich Jungmusikerinnen und -musiker sowie Tänzerinnen sehr auf einen Konzertabend der Extraklasse. Orchester-, Soli- und Tanzbeiträge sorgten für eine bemerkenswerte musikalische Vielfalt, quer durch alle Genres der Musikgeschichte. Den interessierten Besuchern wurde dabei ein atemberaubender Ohrenschaus mit Nachklang geboten.

Ein gelungener Auftakt

Mit Fanfarenklängen, Gesang und einem ganzheitlichen Entertainment-Paket hieß es „Rock on“ am SEG: Der Grundkurs Musik des diesjährigen Abiturjahrganges ließ es sich als Moderationsteam nicht nehmen, die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zu begrüßen und die Transformation des SEG zur „School of Rock“ publik zu machen.

Im Anschluss war es eine besondere Freude, die musikalische Stärke, Spielfreude und Dynamik einer gelungenen musikalischen Kooperation zu hören und zu sehen: Das gemeinsame Schulorchester der Realschule plus und des Gymnasiums unter der Leitung von Matthias Nieß sorgte beispielsweise mit „Don't stop me now“ für eine besondere Atmosphäre im Raum.

Das Atrium verwandelte sich für einen Abend zur Rockhal

Musikalische und tänzerische Vielfalt

Neben der Orchestermusik setzten Solistinnen und Solisten im vokalen und instrumentalen Bereich weitere Glanzpunkte des Abends: Individuelle Interpretationen beispielsweise am Klavier oder an der Harfe sowie stimmungsvoll vorgetragene Popsongs brachten das Publikum zum Klatschen und Staunen. Auch die Gesangs-AG sorgte mit ihrer Dynamik für besondere Momente. Selbstverständlich kamen auch die Tanz-Fans nicht zu kurz: Die Tanz-AG der Internate ließ es sich nicht nehmen, zu Kendrick Lamars „TV Off“ eine rhythmisch und tänzerisch anspruchsvolle Tanzperformance hinzulegen, bevor im Anschluss die SEG-Tanz-AG unter der Leitung von Corinna Antony für eine „arabische Nacht“ in Anlehnung an Disneys Aladdin sorgte.

Ein großes Dankeschön

Mit tosendem Applaus wurden alle Akteure des Abends vom begeisterten Publikum belohnt. Insgesamt beeindruckte die musikalische Bandbreite und das umfangreiche



Imposante Klänge erzeugte das Orchester beider Schulen

Können der Schülerschaft. Schulleiterin Irina Flohr lobte zum Abschluss die Mitwirkenden und ganz besonders die betreuenden Lehrkräfte Frau Nusbaum, Frau Thelen, Herr Nieß, Herr Rechin und Frau Antony für ihre Leistungen und ihr Engagement. Auch hob sie den Einsatz und die Leistungen der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern und Helfer in den letzten Wochen und Monaten hervor und bedankte sich bei der Jahrgangsstufe 13, die für die umfangreiche Bewirtung sorgte.





SCHÜLERAUSTAUSCH DELME-NEUERBURG:

VIVE L'AMITIÉ FRANCO-ALLEMANDE!

Vom 02. bis 04. März haben 16 Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 7 und 8 des Staatlichen Eifel-Gymnasiums Neuerburg gemeinsam mit den Französischlehrerinnen Frau Gertler und Frau Schmalen drei Tage am Collège André Malraux in Delme (Frankreich) verbracht.

Die deutsche Gruppe freute sich darauf, ihre Austauschpartner sowie Austauschpartnerinnen, mit denen sie bereits seit Längerem in Kontakt standen, persönlich kennenzulernen.

Das Highlight des schulischen Programms am Dienstag war der Tagesausflug nach Metz, bei dem die deutsch-französische Gruppe mithilfe einer Rallye die Stadt bei Kaiserwetter erkundete. Besonders das imposante Kirchengebäude

der gotischen Cathédrale Saint Étienne hat alle beeindruckt. Am Nachmittag entdeckten die Schülerinnen und Schüler die Stadt sowie die französische Gastronomie auf eigene Faust.

Ein weiterer (kulinarischer) Höhepunkt sowohl für die Deutschen als auch für die Franzosen bot sich am letzten Tag, als die Lernenden in einer gemeinsamen Projektarbeit Spezialitäten aus Lothringen kennenlernten und schließlich auch einige probieren durften. C'était délicieux!

Neben dem schulischen Programm hatte die deutsche Gruppe ausreichend Zeit in den Gastfamilien: Einige konnten an den Hobbies der Austauschpartner und Austauschpartnerinnen teilnehmen und einige hatten die Möglichkeit, die Heimorte der Gastfamilien genauer kennenzulernen. Anfängliche Sorgen verfliegen somit wie von selbst.

Wir danken unseren französischen Freunden für ihre Gastfreundschaft und freuen uns bereits sehr auf das Wiedersehen im Juni am SEG. Merci pour tout!

DAS FRANCEMOBIL AM SEG:

Ziel des Francemobils ist es, über Sprache Brücken zu bauen. Am 11.11.2025 kamen die Stufen 7 und 8 in diesen Genuss: In Spielen lernten sie französische Musik kennen und stellten ihre Sprachkenntnisse unter Beweis. Bei Fragen kam Lektor Blaise sofort zu Hilfe - auf Französisch. Die Aktion bestärkte die Gruppe darin, auf die eigenen Sprachfähigkeiten zu vertrauen.

AUFFÜHRUNG DER THEATER-AG:

LYSISTRATA DER MODERNE

Ohne Zweisamkeit auch kein Frieden! Das zentrale Thema der Komödie könnte aktueller nicht sein: Die Frauen Griechenlands haben genug von den ewigen Kriegen ihrer Männer und beschließen, sich in einem kollektiven „Zuwendungs“-Streik zu organisieren, sprich keine Küsse oder mehr, um die Männer zum Friedensschluss zu zwingen.



Am Donnerstag, den 11. Juni, freut sich die Theater-AG auf einen Theaterabend der Extraklasse! Tauchen Sie ein in die uralten Themen wie Macht, das Ringen um Krieg und Frieden sowie Frauenpower! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

TERMINE

SCHULJAHR 2025/26
2. HALBJAHR



APRIL

- 20..... Versand der „Blauen Briefe“
- 20..... Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen (Kolleg)
- 30..... Berufsmesse Klassen 9 und 10 und Ü2 an der RS plus
- 30..... Internat geschlossen (Abreisetag)

MAI

- 01..... Tag der Arbeit (Feiertag)
- 01.-04. Internat geschlossen
- 08..... Beginn der Schulbuchausleihe gegen Gebühr
- 11.-22..... Betriebspraktikum (Stufe 9)
- 13.-17. Internat geschlossen
- 14..... Christi Himmelfahrt
- 15..... beweglicher Ferientag
- 18.-22. Fahrtenwoche
- 26.-28. Exkursion der Bio-Lks (Jgst. 11)
- 25..... Pfingstmontag
- 30..... Schulkirmes (13 – 18 Uhr)

JUNI

- 01..... Beginn Anmeldung für die Klasse 7
- 02..... Ende der Schulbuchausleihe gegen Gebühr
- 03.-08. Internat geschlossen
- 04..... Fronleichnam (Feiertag)
- 05..... beweglicher Ferientag
- 08..... Ausgleichstag Schulkirmes (unterrichtsfrei)
- 11..... Abendaufführung der Theater-AG:
- 23..... mündliche Abiturprüfungen (Kolleg)
- 19..... Abiturentlassfeier Kolleg (13:30 Uhr)
- 22..... „Aktion Tagwerk“ im Verbund mit der Aktion „Ehrenamt meets SEG“ (Beteiligung aller Schülerinnen & Schüler)
- 22..... Aufnahmeprüfungen Klasse 7/10A1 und Jgst. 11
- 23..... Aufnahmeprüfungen Klasse 10A1 und Jgst. 11
- 25..... Wandertag (alle Klassen- und Jahrgangsstufen)
- 26..... Zeugnisausgabe in der 4. Stunde, danach Unterrichtsschluss
- 29..... Beginn der Sommerferien (bis 07.08.)